

## Strategien filmischen Erzählens in DAS MÄDCHEN WADJDA und WAS WERDEN DIE LEUTE SAGEN

### Fortbildung im Rahmen der SchulKinoWochen Brandenburg

In den Rahmenlehrplänen nimmt die Filmdidaktik inzwischen eine prominente Rolle ein; auch im Basiscurriculum Medienbildung finden sich zahlreiche Hinweise zur Kompetenzentwicklung der Schüler\*innen im Hinblick auf den analytischen, kontextorientierten und produktiven Umgang speziell mit dem Medium Film. Die ganztägige Fortbildung soll diese drei Aspekte wechselseitig miteinander verzahnen, indem am Beispiel zweier thematisch verwandter Spielfilme aus dem SchulKinoWochen-Programm elementare Strategien filmischen Erzählens transparent gemacht werden. Sowohl DAS MÄDCHEN WADJDA (2012; ab Klasse 5), entstanden unter der Regie von Haifaa Al Mansour, als auch WAS WERDEN DIE LEUTE SAGEN (2017; ab Klasse 8), realisiert von der Regisseurin Iram Haq, etablieren jeweils eine starke Frauenfigur als Protagonistin, welche sich in ihrem Wunsch nach einem selbstbestimmten Leben gegen die Widerstände patriarchalischer Traditionen durchsetzen muss. Ziel der Fortbildung ist es, anhand verschiedener Lernszenarios zu verdeutlichen, inwiefern verschiedene filmische Gestaltungsmittel dazu beitragen, empathische Felder zu erzeugen, die die Rezipient\*innen an das erzählte Geschehen binden. Hierbei wird auch berücksichtigt, inwiefern die Rezeption kulturell geprägt ist und durch Vorerwartungen beeinflusst wird, beispielsweise solche, die durch die kulturspezifische Vermarktung von Filmen bestimmt sind. Die mit den Teilnehmer\*innen durchgeführten Übungen sind so angelegt, dass sie mühelos in den Schulalltag transferiert werden können: Sie vermitteln einerseits filmnarratologisches Grundwissen (zu Einstellungsgrößen, Kamerabewegungen, Filmton und -musik, Montage, Wendepunktstrukturen, Spannungsdramaturgie, Motivgeschichte, Intertextualität, etc.), andererseits aber auch technische Kompetenzen, die bei einer handlungs- und produktionsorientierten Didaktik gefordert sind (etwa bei der Arbeit mit Screenshots, Untertiteln oder kurzen Schnitt-Sequenzen).

### Wichtige Hinweise:

- Die Teilnehmer\*innen werden gebeten, einen Windows-Rechner mitzubringen.
- Die Teilnehmer\*innen sollten mindestens einen der beiden Filme vorab gesichtet haben. Beide Filme sind als DVD im Handel zu beziehen. (WAS WERDEN DIE LEUTE SAGEN erscheint am 12. Oktober 2018.) Auf Wunsch kann auch eine Sichtungsveranstaltung im LISUM in der Woche vor der Fortbildungsveranstaltung organisiert werden.

**Referent:** Dr. Dieter Merlin; promov. Filmwissenschaftler; zurzeit tätig als Deutsch-, Philosophie- und Ethiklehrer am Schiller-Gymnasium Berlin und als abgeordneter Lehrer in der Fachdidaktik Deutsch der Freien Universität.

Termin:	Mittwoch, 28.11.2018, 09.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM) Struweg 14974 Ludwigfelde-Struveshof www.lisum.berlin-brandenburg.de
Zielgruppe:	Lehrkräfte der Sekundarstufe I und II
Anmeldung:	<b>Bis zum 12. November 2018 über:</b> Fortbildungsnetz des Landes Brandenburg TIS- Online <a href="https://tisonline.brandenburg.de/home">https://tisonline.brandenburg.de/home</a>
Veranstaltungs-Nr.	18L330801
Max. TN:	18 Personen

Eine gemeinsame Veranstaltung von VISION KINO- Netzwerk für Film- und Medienkompetenz und der Bundeszentrale für politische Bildung in Kooperation mit dem LISUM und FILMERST.

